

zwei Kinder, nämlich einen Sohn, welcher als Friedrich III. sein Nachfolger wurde, und eine Tochter, Namens Luise, welche jetzt Großherzogin von Baden ist.

Im Jahre 1840 starb König Friedrich Wilhelm III., und sein ältester Sohn bestieg als Friedrich Wilhelm IV. den Thron. Da dieser keine Kinder hatte, so wurde jetzt Prinz Wilhelm der mutmaßliche Thronerbe. Er führte als solcher den Titel „Prinz von Preußen.“

Im Jahre 1848 entstanden in Berlin große Unruhen, indem irreführte Bewohner der Hauptstadt sich gegen den König empörten. Unter diesen Unruhen hatte auch der Prinz Wilhelm zu leiden. Sein Palast wäre beinahe zerstört worden. Er selbst mußte auf des Königs Wunsch für kurze Zeit sogar das Vaterland verlassen. Nach seiner Rückkehr betraute ihn der König mit der Unterdrückung der Unruhen. Dieselben hatten sich nämlich durch ganz Deutschland verbreitet und wurden zuletzt am gefährlichsten in der bairischen Pfalz und in Baden. Der Großherzog von Baden mußte sogar flüchten. Prinz Wilhelm stellte in einem sechswöchentlichen Feldzuge die Ruhe wieder her; auch führte er den Großherzog von Baden in seine Residenz Karlsruhe zurück.

3. Uebersicht. Im Jahre 1861 starb König Wilhelm IV., und Prinz Wilhelm bestieg als Wilhelm I. den Thron. Er setzte sich am 18. Oktober 1861 feierlich in Königsberg die Krone aufs Haupt. Er war damals schon 64 Jahre alt, stand also bereits in dem Alter, in welchem die meisten Menschen anfangen, sich nach Ruhe zu sehnen. König Wilhelm aber hat noch in diesem Alter die herrlichsten Thaten vollbracht. Zunächst verwertete er die reichen Erfahrungen, welche er durch seine langjährige Thätigkeit im Heerwesen gesammelt hatte. Das Heer wurde nach einem großartigen Plane ganz umgestaltet und besonders verstärkt. Dann machte er es sich zur Lebensaufgabe, seinem Lande in Deutschland und Europa diejenige Stellung zu verschaffen, welche ihm vermöge seiner Größe und Macht gebührte. Und diese Aufgabe hat er unter treuer Beihilfe bedeutender Männer, die er mit großer Umsicht zu seinen Ratgebern erwählt hatte, glänzend gelöst. Er hat in drei großen Kriegen, die er führen